

# Qualitätssiegel für das Gymnasium

NIG darf sich „MINT-freundliche Schule“ nennen – Schüler sollen für mathematisch-naturwissenschaftliche Themen begeistert werden

**BAD BEDERKESA/HANNOVER.** Das Niedersächsische Internatsgymnasium (NIG) darf sich ab sofort „MINT-freundliche Schule“ nennen. Eine Abordnung des Beerster Gymnasiums mit den Lehrkräften Dr. Thomas Appel und Christian Strüwing war nach Hannover gereist, um die Auszeichnung aus den Händen von Kultusministerin Frauke Heiligenstadt, Hauptgeschäftsführer der ChemieNord Dr. Jochen Wilkens und Thomas Sattelberger, Vorsitzender der Bildungsinitiative „MINT Zukunft schaffen“, entgegenzunehmen.

„Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind MINT-Fächer“, erläutert Dr. Appel. „Hier wollen wir Schwerpunkte setzen und Aktivitäten bündeln.“ Der Lehrer hatte das Konzept auf Antrag des Schulleiters Peter Duryan ausgearbeitet und den Antrag auf das Qualitätssiegel gestellt.

Auch die Schüler Theresa Görs, Isabell Treusch und Alexander Makswitat, die ihr naturwissenschaftliches Potenzial bereits im Wettbewerb „Jugend forscht“ unter Beweis gestellt hatten, waren mit von der Partie. Frauke Heiligenstadt befürwortete ausdrücklich, junge Menschen unabhängig von Herkunft und Geschlecht für mathematisch-naturwissenschaftliche Themenkomplexe zu begeistern und sie aktiv auf die Chancen hinzuweisen, die eine Berufslaufbahn in diesem Bereich mit sich bringt.

» Hier wollen wir Schwerpunkte setzen und Aktivitäten bündeln. «

DR. THOMAS APPEL,  
LEHRER



Thomas Sattelberger (von rechts), Dr. Jochen Wilkens und Frauke Heiligenstadt haben die Auszeichnung an die NIG-Abordnung mit Dr. Thomas Appel, Christian Strüwing, Theresa Görs, Isabell Treusch, Alexander Makswitat vergeben. Dr. Hartmut Sommer und Laura Lücker von ECDL Deutschland vervollständigen die Runde.

Foto Privat

„Die ausgezeichneten Schulen sind in diesem Sinne als MINT-Leuchttürme in der niedersächsischen Bildungslandschaft zu verstehen“, so die Kultusministerin.

Die Aufgabe von Dr. Appel und seinen Kollegen ist nun die

öffentliche Darstellung der MINT-Aktivitäten und langfristige Herausarbeitung eines MINT-Profiles mit noch stärkerer Förderung der Schülerinnen und Schüler. „Direkte Folge der Auszeichnung ist auch die Zusammenar-

beit in einem Netzwerk mit anderen niedersächsischen MINT-Schulen“, so Appel. Die Bildungsinitiative will Begeisterung wecken, die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und praktischen Gestaltungsperspektiven

der MINT-Bildung nahe bringen, über Ausbildungen, Studien, attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege informieren und auf die Dringlichkeit des Engagements in diesem Aufgabenfeld hinweisen. (gsc)